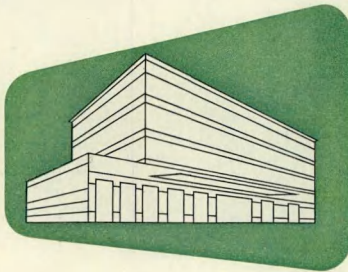


JAN



SA

PETIT-ROCHER 6 LAUSANNE, SUISSE

DIRECTION

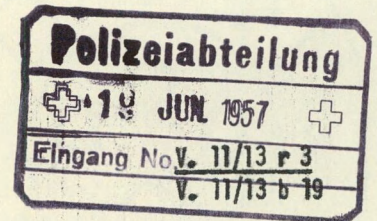
ADRESSE TÉLÉGRAPHIQUE: JANAUTO
TÉLÉPHONE: (021) 24 77 22

Herrn A. P f i s t e r
Polizei-Division d.f.j.p.

B e r n

N/RÉF.
V/RÉF.

LJ/bk



Lausanne, den 18. Juni 1957.

Sehr geehrter Herr Pfister,

Nachdem wir heute eine weitere Reklamation eines unserer offiziellen Lambretta-Vertreter im Kanton Bern erhalten haben, schrieben wir per Express an Herrn Stüder, Präsident der Expertenkommission. Beiliegend erhalten Sie eine Kopie dieses Briefes zu Ihrer gefälligen Orientierung.

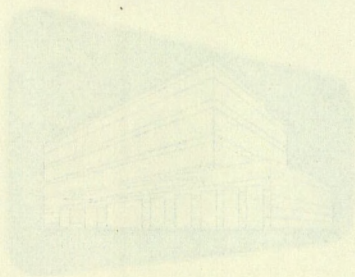
Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Louis JAN
Direktor

Beilage erwähnt.

aa acta
28.6.1957 R. Stüder

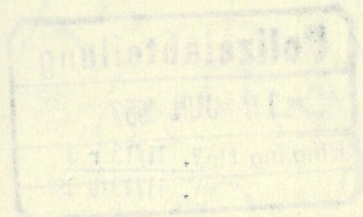
2A



JAN

CHASSE

LAUSANNE, CHASSE



LAUSANNE, CHASSE

LAUSANNE, CHASSE

LAUSANNE, CHASSE

LAUSANNE, CHASSE

LAUSANNE, CHASSE

LAUSANNE, CHASSE

LAUSANNE, CHASSE



JAN



SA

PETIT-ROCHER 6 LAUSANNE, SUISSE

VELOS, MOTOS, AUTOS

Téléphone (021) 24 77 22

Chèques postaux li. 1931

Adresse télégraphique JANAUTO

Express

LJ/bk

V/RÉF.

N/RÉF.

Herrn Studer
Präsident der Expertenkommission
Strassenverkehrsamt
Winterthurerstrasse 206
Zürich

Lausanne, den 18. Juni 1957.

Betrifft: Messung der Phonzahlen durch die kantonal bernischen
Experten.

Sehr geehrter Herr Studer,

Soeben erhalten wir von unserem offiziellen Lambretta-Vertreter in Burgdorf, Herrn W. Schärer, einen eingeschriebenen Brief, worin er uns mitteilt, dass eine am letzten Samstag in Bern vorgeführte Lambretta infolge einer Phonzahl von 88 - 90 nicht abgenommen wurde. Es wurde wiederum die Montage eines anderen Luftfilters verlangt, was jedoch scheinbar nichts nützte.

Wir haben diese Unannehmlichkeiten und Schikanen seitens der Berner-Behörden wirklich satt. Sollte vorerwähnter Lambretta-Roller, welcher am Donnerstag, morgens 9.15 Uhr auf der Berner-Allmend wieder vorgeführt werden muss, nicht für den Verkehr akzeptiert werden, würden wir uns veranlasst sehen, gegen die kantonalen bernischen Experten Klage einzureichen, oder bei einer höheren Instanz die Revision des ganzen Typenprüfungs-Systemes zu verlangen.

Sie werden sicherlich begreifen, dass wir das Verhalten der Berner-Experten, das wir seit einigen Wochen ertragen müssen, nicht weiter dulden können. Entweder fügen sich auch diese Herren den offiziellen Vorschriften über die Typenprüfung, oder es wird für die Berner-Experten ein eigenes Reglement geschaffen. Auf alle Fälle sollten wir als Importeur und Generalvertreter der Motorroller Lambretta nun endgültig wissen an was wir uns zu halten haben und woran wir sind. Wir erwarten deshalb von der Vereinigung der Chiefs der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle in Bern, bzw. von Ihrer Kommission einen klaren und eindeutigen Bericht wie Sie sich zu dieser Angelegenheit stellen.

Es tut uns leide, Ihnen in diesem Ton schreiben zu müssen, es ist unserer Firma aber unmöglich wegen dieser Sache und insbesondere durch das Verschulden der kantonal bernischen Experten weitere Verluste zu erleiden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Louis JAN
Direktor

Kopien dieses Briefes gehen zur Orientierung an:

Herrn Pfister der Polizei-Division in Bern

An die Vereinigung der Chefs der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle

An die Syndikalkammer in Genf.

Lausanne, 1. 1. 1900

Sehr geehrte Herren!

Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die

von Ihnen am 2. d. M. übermittelte Mitteilung, dass die

von Ihnen am 2. d. M. übermittelte Mitteilung, dass die

von Ihnen am 2. d. M. übermittelte Mitteilung, dass die

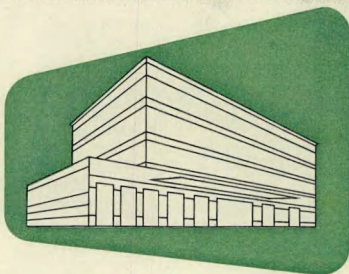
von Ihnen am 2. d. M. übermittelte Mitteilung, dass die

Sehr geehrte Herren!

Y. J. 1900

Division

JAN



SA

PETIT-ROCHER 6 LAUSANNE, SUISSE

DIRECTION

ADRESSE TÉLÉGRAPHIQUE: JANAUTO

TÉLÉPHONE: (021) 24 77 22

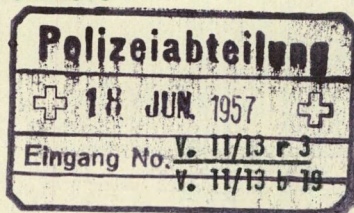
Herrn A. P f i s t e r
Polizei-Division d.f.j.p.

B e r n

N/RÉF.

V/RÉF.

LJ/bk



Lausanne, den 17. Juni 1957.

Betrifft: Schwierigkeiten in Bezug auf die Typen-Expertise des
Lambretta-Rollers, Luxus-Modell 1957, im Kanton Bern.

Sehr geehrter Herr Pfister,

Beiliegend erhalten Sie eine Kopie unseres heutigen Schreibens an Herrn Studer des Strassenverkehrsamtes in Zürich zu Ihrer gefälligen Orientierung. Gleichzeitig senden wir Ihnen auch eine Photokopie eines Briefes unseres Lambretta-Vertreters in Aarberg, der uns veranlasst hat, direkt nach Zürich bzw. an Herrn Studer zu gelangen.

Wir bitten Sie höflich um Kenntnisnahme und zeichnen

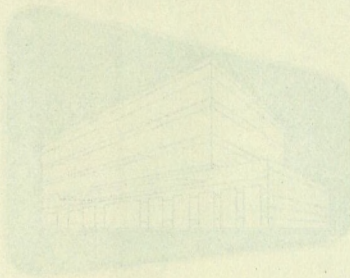
mit freundlichen Grüßen

Dr. Louis JAN
Direktor

Beilagen erwähnt.

vorläufig ad acta
18.6.1957 P. J. L.

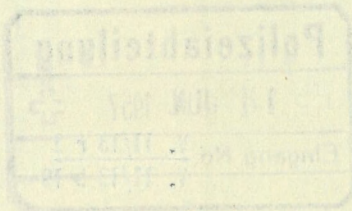
2A



JAN

DIREKTION

Rechnung Nr. 12345
1.1.1937



Lausanne, den 1. Juni 1937

Sehr geehrter Herr, ich habe die Ihnen zugegangene Karte erhalten. Die Karte ist in Ordnung und die Angaben sind richtig. Ich habe sie an die zuständige Stelle weitergegeben.

Sehr geehrter Herr, ich habe die Ihnen zugegangene Karte erhalten.

Ich habe die Karte erhalten und die Angaben sind richtig. Ich habe sie an die zuständige Stelle weitergegeben. Die Karte ist in Ordnung und die Angaben sind richtig. Ich habe sie an die zuständige Stelle weitergegeben.

Die Karte ist in Ordnung.

H. L. 12345

Sehr geehrter Herr, ich habe die Ihnen zugegangene Karte erhalten.

18. 6. 37

JAN



SA

PETIT-ROCHER 6 LAUSANNE, SUISSE

VELOS, MOTOS, AUTOS

Téléphone (021) 24 77 22

Chèques postaux, II, 1931

Adresse télégraphique JANAUTO

Herrn Studer
Präsident der Expertenkommission
Strassenverkehrsamt
Winterthurerstrasse 206

Zürich

V/RÉF.

LJ/bk

N/RÉF.

Lausanne, den 17. Juni 1957.

Betrifft: Schwierigkeiten in Bezug auf die Typen-Expertise des Lambretta-rollers, Luxus-Modell 1957, im Kanton Bern.

Sehr geehrter Herr Studer,

Trotzdem es für uns sehr unangenehm ist auf obige Angelegenheit zurückzukommen, sehen wir uns leider auf nachstehenden Gründen dazu gezwungen:

1. Laut Protokoll Nr. 2245-A vom 10. Mai 1957 wurde die neue Lambretta Modell 125 LD Luxus 1957 mit einer Phonzahl von 82 für den Verkehr akzeptiert.
2. Bei späteren Vorführungen dieses Rollers wurde die Annahme in Bern unter dem Vorwand, die Maschine mache zu viel Lärm, verweigert. Die kantonal bernischen Experten verlangten, dass der normal eingebaute Filter F 18, der von den Werken montiert wird, durch den Typ F 17 ersetzt werde, da die Lambretta mit diesem Filter weniger Lärm verursache und somit angenommen werden könne.
3. Am 4. Juni 1957 wurde zu Kontrollzwecken eine Gegenexpertise durchgeführt. Dieselbe hat laut Rapport Nr. 2245 A & B vom 4. Juni die erste Typen-Expertise bestätigt und unter anderem die Annahme des Filters F 17 verweigert.
4. Heute erhalten wir nun von unserem Lambretta-Vertreter in Aarberg, Herrn Ernst Fehlbaum ein Schreiben, wonach die kantonal-bernischen Experten wiederum einen Bakelit-Filter F 17 auf dem neuen Lambretta-Modell verlangen, und natürlich diesen Roller vorher nicht für den Verkehr annehmen wollen.

Nahh diesem erneuten Vorfall fragen wir Sie höflich aber dringend an, uns mitzuteilen, wie sich die Sache eigentlich verhält und ob die kantonal-bernischen Experten die Typenprüfung eigentlich für sich durchführen und dadurch die offizielle Expertise zunichte machen.

Für uns als Generalvertreter und Importeur der Marke Lambretta, ist dieses Hin und Her nicht nur sehr unangenehm, sondern wir verlieren damit Zeit und vor allem Kundschaft. Die letzte Verkaufsstatistik, die wir erhalten haben bestätigt diese Behauptung eindeutig, indem ausgesprochen im Kanton Bern die Zahl der in Verkehr gesetzten Lambretta-Roller in letzter Zeit zurückging. Dieser Rückgang bringen wir mit der Stellungnahme der kantonal-bernischen Experten in Zusammenhang.

Herrn S t u d e r , Strassenverkehrsamt, Zürich

Wir müssen uns diesbezüglich auch alle Rechte vorbehalten, um die kantonalen Behörden des Kantons Bern für den erlittenen Schaden verantwortlich zu machen.

Dürfen wir Sie höflich aber sehr eindringlich bitten, in dieser Beziehung Ordnung zu schaffen. Wir stehen zur Zeit mitten in der Saison und die Schwierigkeiten mit den kantonal-bernischen Experten dauern jetzt schon einige Wochen an.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in dieser Angelegenheit danken wir Ihnen zum voraus bestens und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Louis JAN
Direktor

Beilage: 1 Photokopie des Briefes vom 14. Juni von Herrn Ernst Fehlbaum in Aarberg an unsere Firma

Kopien dieses Schreibens gehen zur Orientierung an:

Herrn Pfister, Polizeidivision, Bern

An die Vereinigung der Chefs der kantonalen Motorfahrzeugkontrol

An die Syndikalkammer in Genf.

Ernst Fehlbaum, Aarberg

Telephon (032) 8 21 79
Postcheck III 17017

MECH. SCHLOSSEREI · VELOHANDLUNG · KOCHHERDBAU

AARBERG, den 14. Juni 1957

Firma
Jan S.A.
Lambretta-Generalvertretung
Petit Rocher 6
Lausanne

Lambretta 125 LD, Luxus
I/Rechnung vom 10. 5.57/86962

Letzte Woche stellte ich obenerwähntes Motorrad in Bern zur Prüfung. Der Experte beanstandete den Lärm: 87 Phon! Er führte diesen grossen Lärm auf den montierten Filter zurück und empfahl mir den Bakelit-Filter des Modelles 56 aufzumontieren. Er wies das Fahrzeug zu einer neuen Prüfung zurück.

Ich kann dies nun ganz und gar nicht begreifen. In allen Ihren Prospekten geben Sie an, dass das Modell 1957 noch weniger Lärm mache als das Letztjährige. Ich behalte mir vor, Sie mit den Auslagen für die 2. Prüfung zu belasten und bitte Sie um Stellungnahme.

Im übrigen versagte bei dem in Frage stehenden Roller schon nach wenigen Kilometern die Zählersaite. Die Saite zerdrehte sich in zwei Stücke. Ich versuchte hierauf sie zu schweissen, nach einigen hundert Metern war sie jedoch erneut entzwei. Nach meinen Beobachtungen ist der Defekt auf einen grossen Widerstand im Zähler (bei Schalten der 10er Ziffern) zurückzuführen. Ich bitte Sie, mir unverzüglich einen neuen Zähler samt Saite zuzustellen. Nach Montage derselben werde ich Ihnen den defekten Zähler mit kompletter Antriebssaite retournieren.

In Erwartung Ihres baldigen Berichtes grüsse ich Sie

hochachtungsvoll

Ernst Fehlbaum

Agfa

Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

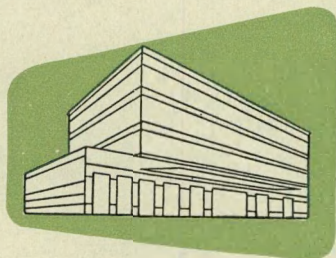
Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

Agfa-Copirapid

JAN



SA

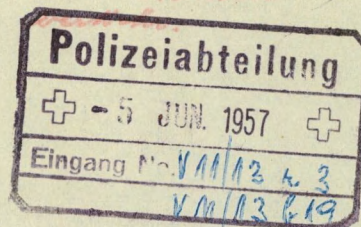
PETIT-ROCHER 6 LAUSANNE, SUISSE

VELOS, MOTOS, AUTOS
Téléphone (021) 24 77 22
Chèques postaux II. 1931
Adresse télégraphique JANAUTO

Herr Pfister
Eidg. Polizeikommandant
Bundesgasse

*Polizeiabteilung
Sektion Schussw.*

Bern



V/RÉF.
N/RÉF.

LUJ/bk

Lausanne, den 4. Juni 1957.

Sehr geehrter Herr Pfister,

Wir erlauben uns, Ihnen beiliegend eine Kopie unseres heutigen Schreibens an Herrn Studer, Präsident der Expertenkommission, in Zürich, sowie die in diesem Brief erwähnten Photokopien, zuzustellen.

Indem wir Sie höflich um gefällige Kenntnismahme bitten, grüssen wir Sie freundlich und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Lucien JAN
Technischer Inspektor

Handwritten notes and initials on the right margin, including 'Jf', 'Bh', and 'Blh'.

Beilagen erwähnt.

*var. ad acta
28.6.1957 AP*

SA



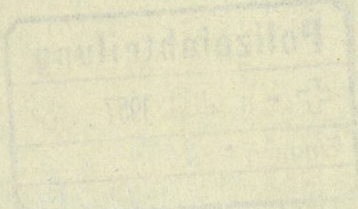
JAN

1935

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.



Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

Herrn P. J. J. J.

JAN



SA

PETIT-ROCHER 6 LAUSANNE, SUISSE

VELOS, MOTOS, AUTOS

Téléphone (021) 24 77 22

Chèques postaux II. 1931

Adresse télégraphique JANAUTO

Express

V/RÉF.

N/RÉF.

Luc/bk

Herrn Studer
Präsident der Expertenkommission
c/o Kant. Strassenverkehrsamt
Winterthurerstrasse 206

Zürich

Lausanne, den 4. Juni 1957.

Sehr geehrter Herr Studer,

Beiliegend erhalten Sie Photokopien der Briefe, die uns unser Lambretta-Vertreter, Herr Grepper in Bern und das Sekretariat der Expertenkommission zugestellt haben, wie auch unserer entsprechenden Antwort.

Nachdem wir das Problem der durch die kantonalen Behörden durchgeführten Expertisen heute mit Herrn Gerschwyler diskutiert haben, teilte uns dieser mit, dass die Kantone wohl das Recht haben Expertisen nachzukontrollieren, die Annahme derselben jedoch nicht verweigern dürfen, bevor sie mit der Expertenkommission Fühlung genommen haben und deren Meinung kennen.

Wie Sie aus den beiliegenden Photokopien erschen werden, hatten wir diesbezüglich mit den Berner-Behörden einige Schwierigkeiten.

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie in Ihrer Eigenschaft als Präsident der Expertenkommission mit den entsprechenden Herren in Bern, betreffend die am 10. Mai 1957 und heute in Lausanne durchgeführten Expertisen der Lambretta-Roller und deren Resultate diskutieren wollten.

Für Ihre diesbezüglichen Bemühungen danken wir Ihnen zum voraus bestens und zeichnen,

mit vorzüglicher Hochachtung

Lucien JAN
Technischer Inspektor

Beilagen erwähnt.

Kopie dieses Briefes geht an Herrn Pfister, Eidg. Polizeikommandant in Bern.
* d.h. der geprüften Fahrzeugtypen

EXPRESS-CHARGE

Sekretariat der Kant.
Expertenkommission
Turmweg 7
W a b e r n / Bern.

Lausanne, den 23. Mai 1957.

Sehr geehrte Herren,

Nachdem wir zwei Anfragen seitens unserer Kunden, den Motorradhändlern in Bern, erhielten, setzten wir uns heute persönlich mit Herrn S. Sollberger des Strassenverkehrsamtes in Bern, telephonisch in Verbindung, um uns zu erkundigen, ob der bernischen Motorradkontrolle das Recht zusteht, Motorräder bzw. Roller auf deren Phoenzahl zu prüfen und die Annahme dieser Fahrzeuge zu verweigern, obschon dieselben der amtlichen Expertise voll und ganz entsprechen.

Zu unserem grossen Erstaunen mussten wir von Herrn Sollberger vernehmen, dass sowohl Motorräder, als auch Roller und Autos auf deren Lärmstärke geprüft und für den Verkehr abgelehnt werden dürfen, auch wenn die den Vorschriften der offiziellen Expertise gerecht werden.

Begreiflicherweise müssen wir gegen ein solches Vorgehen der bernischen Motorfahrzeugkontrolle einschreiten. Sollte in Bern wirklich nach den Aussagen von Herrn Sollberger vorgegangen werden, so würde somit die offizielle Expertise vollkommen entwertet und von den Berner-Behörden als absolut unbedeutend und überflüssig taxiert.

Wir bitten Sie somit höflich, dieser Angelegenheit Ihre ganze Aufmerksamkeit zu schenken und unserem Syndikat umgehend mitzuteilen, ob in letzter Zeit Ihre bisherige Methode und das bis heute gehandhabte Reglement in dieser Beziehung eine Aenderung erfahren haben. Wir verstanden nämlich bis heute immer, dass Fahrzeuge, die den Vorschriften der Expertisekarten entsprechen, dem Verkehr zugänglich sind. Wir würden es sehr bedauern von Ihnen das Gegenteil zu erfahren und zu vernehmen, dass das seinerzeit mühsam aufgebaute System abgeändert wurde.

Wir danken Ihnen zum voraus bestens für die Aufmerksamkeit, die Sie diesem Problem schenken werden und sehen Ihren diesbezüglichen Nachrichten mit Interesse entgegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kopien gehen zur Orientierung an:
den Autogewerbe-Verband der Schweiz
das Strassenverkehrsamt Bern.

Dr. Louis JAN
Präsident

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

VEREINIGUNG

DER CHEFS DER KANTONALEN
MOTORFAHRZEUGKONTROLLEN

ASSOCIATION

DES CHEFS DES SERVICES CANTONAUX
DES AUTOMOBILES

EXPERTEN-KOMMISSION
COMMISSION DES EXPERTS

Bern, den 29. Mai 1957.

Syndicat des Importateurs de
Motocyclettes en Suisse,
Case postale Chauderon 128,

L a u s a n n e .

Betrifft: Lärmmessung mit Lambretta-Rollern.

Sehr geehrte Herren,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 23. Mai 1957 teilen wir Ihnen mit, dass wir die Angelegenheit direkt mit Herrn Sollberger vom Expertenbureau Bern besprochen haben. Die Typenprüfung eines Fahrzeuges soll den Kantonen die Grundlagen vermitteln, die eine reibungslosere und leichtere Abnahme bei der Immatrikulation ermöglichen. Wie Ihnen bekannt ist, gehen einige Kantone in der letzten Zeit sogar dazu über, bei fabrikneuen, typengeprüften Personenwagen auf die Vorführung anlässlich der Immatrikulation zu verzichten und sich mit einem Verpflichtungsschein der betreffenden Importfirma zu begnügen, wonach das immatrikulierte Fahrzeug genau der typengeprüften Ausführung entspricht und die Uebereinstimmung von einem Vertrauensbeamten der betreffenden Firma kontrolliert wurde. Auch dieses System enthebt jedoch den Kanton nicht des Rechtes und sogar der Verpflichtung, dass er von Zeit zu Zeit stichprobeweise diese Uebereinstimmung nachprüft. Gerade bezüglich Lärmmessung werden solche Nachprüfungen sehr oft nötig sein, da sonst irgendwelche unter Umständen auch fabrikmässig bedingte Abweichungen von der geprüften Norm nicht mehr erfasst werden können. Dies bedeutet keine Entwertung der Typenprüfung, sondern im Gegenteil eine von der Typenprüfungskommission selbst als notwendig erachtete Ergänzung. Im Reglement über die Typenprüfung ist übrigens nirgends ausgesagt, dass es einem Kanton nicht zustehe, die konstante Einhaltung der von der Typenprüfungskommission festgestellten Normen periodisch nachzukontrollieren.

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Wir kennen die Gründe nicht, warum die in Bern geprüften Exemplare bei der Lärmmessung Resultate aufwiesen, die von den anlässlich der Typenprüfung gemachten Erhebungen so grundverschieden sind. Entweder stimmen die beiden Ausführungen nicht in jeder Beziehung überein, oder bei den in Bern geprüften Modellen sind entsprechende Fehler vorhanden wie z.B. das oft konstatierte Mitschwingen gewisser Verschalungsteile, welches die Lärmmessung ausserordentlich stark beeinflussen kann. Wir müssen es jedoch dem betreffenden Vertreter der Firma überlassen, zusammen mit dem Expertenbureau die Ursache dieser Diskrepanz festzustellen. Die Experten wurden auf alle Fälle informiert, dass bei der Typenprüfung die fraglichen Modelle die gesetzlich vorgeschriebenen Werte nicht überschritten haben, wobei keinerlei Manipulationen festgestellt werden konnten, die zur Erreichung dieses Resultates unrechtmässigerweise vorgenommen worden wären. Auch die Typenprüfungskommission ist daran interessiert zu erfahren, woher solche Diskrepanzen stammen, wie sie beispielsweise auch schon im Kanton Basel vorgekommen, dort aber eindeutig aufgeklärt werden konnten.

Indem wir überzeugt sind, dass Sie unserer Stellungnahme volles Verständnis entgegenbringen, grüssen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Der Sekretär:

i.A. *A. Soproika*

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

VELOS
MOTOS



BERN, Neubrückstrasse 72

Telephon (031) 2 16 01

Postcheckkonto III 9039

Mechanische Reparaturwerkstatt
BP Benzintankanlage

Offizielle **Lambretta** Vertretung
MONDIA

Herrn Dr. Louis JAN

Lausanne.

Petit Rocher 6

Bern, den 26. Mai 1957.

27.5.57 /RA

Sehr geehrter Herr Dr. JAN,

Zurückkommend auf unsere Telefongespräche der letzten Woche, haben wir in Bern wiederum unliebsame Angelegenheiten mit der Abnahme beim Kant. bern. Strassenverkehrsamt mit den neuen LAMBRETTA-Roller erlebt.

Die Phonzahl wurde am 22. Mai am Lambretta LD Luxus mit 89 gemessen und die Annahme verweigert.

Meine persönliche Unterredung mit Chefexperten Herrn Sollberger kam leider zu keinem Ziel.

Ich verlangte am 23. Mai eine neue Messung beim Stadion Wankdorf auf freiem Felde, was mir auch Hr. Sollberger gestattete. Diese Messung ergab ebenfalls zu viel und zwar die Phonstärke 88.

Nach meinem Telefongespräch mit Ihnen begab ich mich zu erneuten Verhandlungen mit dem Chefexperten, da ich genau wusste, dass mehrere Lambretta-Vertreter zur gleichen Zeit bei der Prüfung dieser Lambretta abgewiesen wurden.

Mein Ziel war dieses Problem sofort lösen zu können, da viele angehende Lambretta-Kunden auf ihre Fahrzeuge warten mussten. So hatte ich am Mittwoch 22. Mai 2 LD Luxus Lambretta den Kunden nicht übergeben können und der Kauf war in Frage gestellt.

Meine sofortige Montage des Luftfilter Typ F 17 aus Plastik war eine dringende Notwendigkeit.

Erneut verlangte ich im Namen des Importeur eine neue Phonmessung auf freiem Felde und gab Hr. Sollberger unsere sehr unangenehme Lage bekannt.

Möchte dabei betonen, dass meine Verhandlungen mit Hr. Sollberger auf eine gute Art stattgefunden haben und er uns mit seinem Messungsstab sofort zur Verfügung stand. Meine Funktion als Vorstandmitglied des Berner Fahr- u. Motorradgewerbe Verbandes ermöglichte es mir, ihm die Messung von genauester Möglichkeit zu ermahnen. So wollte ich die Messung selbst durchführen können, natürlich in Begleitung der Experten.

Samstag 25. Mai war die erneute Prüfung. Ich orientierte Vertreter Küenzi, welcher ebenfalls aufgebeten war, diese Plastik-Luftfilter F 17 zu montieren.

Agfa-Cop

Agf

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agf

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agf

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agf

Agfa-Copyrapid

VELOS
MOTOS



BERN, Neubrückstrasse 72

Telephon (031) 21601

Postcheckkonto III 9039

Mechanische Reparaturwerkstatt
BP Benzintankanlage

Offizielle **Lambretta** Vertretung
MONDIA

Bern, den

- Blatt 2 -

Die Messung ergab 85 - 86 Phon und wurde angenommen.
Somit sind die neuen LD Luxus Modellen mit dem Plastik
Luftfilter F 17 auszustatten.

Dieses ist nun beim Kant. bern. Strassenverkehrsamt
schriftlich vermerkt und Hr. Sollberger bittet mich
Ihnen dieses mitzuteilen.

Er verdankte mir noch telephonisch unseren guten Willen
und gab der Hoffnung ausdrück, dieses dem Importeur zur
sofortigen Meldung zu erstatten.

Wie Sie daraus ersehen habe ich innert kurzer Zeit, mit
jedoch grossem Zeitaufwand das im anfang fast unlösbare
Problem für den Kanton Bern behoben.

Das Sekretariat der Kant. Expertenkommission hat sich
meines Wissens nicht bemüht die Sache zu lösen, trotz
Ihrem Express-Charge-Brief.

Die Angelegenheiten über die Rechtskraft der Schweiz.
Typenprüfung sind meiner Ansicht in der Luft, und haben
keine Bedeutung. Dieser Sache sollte doch einmal einer
gründlichen Ordnung unterzogen werden.

Hoffe, dass Sie, Sehr geehrter Herr Dr. JAN, mit meiner
Lösung dieses Problem einig gehen und Sie mir für die
verschiedenen Telephon und den Zeitaufwand von 1½ Tagen
eine kleine Entschädigung gutschreiben. Meine Arbeit
in dieser Hinsicht war voll im Interesse des Lambretta
Verkaufes für den ganzen Kanton Bern.

Somit benötige ich dringend sofort für LD Luxus Modell
Motor No. 317404 319059 und 319044

3 Plastik-Luftfilter F 17, da diese LD kommenden Mittwoch
den 29. Mai geprüft werden müssen.

Die alten Luftfilter mit Gummischlauch werde ich Ihnen
sofort retournieren.

Mit freundlichen Grüssen

Jungo Grepper

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid

Agfa-Copyrapid